

Gemeindebrief



Auferstehung

*Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,*

Der Winter hat uns noch voll im Griff, aber nach Ostern bricht wieder eine andere, fröhlichere Zeit an.

Freuen Sie sich wieder an längeren Tagen, (hoffentlich) mehr Sonne und, wenn Sie wollen, reichlich Musik (Seite 11).

Erkunden Sie in diesem Gemeindebrief wieder einige unserer Gastgeberkirchen, und bleiben Sie auf dem Laufenden über das Gemeindeleben.

An dieser Stelle weisen wir auf die Synodalversammlung hin (Seite 10) und die bevorstehende Gemeindeversammlung in Petersham am 28. April und der Gemeinde der Christuskirche am 09. Juni.

Einen guten Start in den Frühling und viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam

Die Gutenachtgeschichte

„Was für eine Gutenachtgeschichte soll ich Euch heute vorlesen?“ Fest gehört sie zum abendlichen Ritual wie Zähneputzen, Baden und das Glas warme Milch, bevor sich die beiden in ihr Stockbett begeben, in dem man sie zwischen all den vielen gebunkerten Schätzen von Stofftieren über Bücher bis hin zu Lieblingskleidungsstücken erst einmal suchen muss. „Wie wär’s mit einer aus Deinem neuen Buch Fünf Freunde?“, frage ich und halte Ausschau nach dem bunt illustrierten Geschichtenband von Helme Heine. „Noooo! I want Jesus on the cross!“ kommt von der eben vier gewordenen neben mir. Ich werfe einen fragenden Blick zum Vater, ziehe eine Augenbraue hoch und sage „Well, this will be a very joyful story for tonight, indeed...“ Die Kreuzigungsgeschichte als Gutenachtgeschichte? Darauf war ich nun wirklich nicht gefasst, aber ehe ich mich versehe hat sie mir schon die Kinderbibel gebracht, auf die entsprechende Seite geblättert und schaut mich erwartungsvoll an. Die kleine Schwester links, die große rechts von mir auf dem Sofa bleibt mir keine andere Wahl.

Anhand der Bilder von Kees de Kort erzähle ich ihnen also wie Jesus ge-kreuzigt wurde. So manche Zwischenfrage gilt es zu beantworten: Why do they want him to die? Als wir schließlich beim Kreuzigungsbild anlangen, hält es die Kleinere nicht mehr aus, blättert schnell vor und zeigt auf die Hände des auferstandenen Jesus, als er mit den Emmausjüngern zu Abend isst: Look, it’s the same person!!! you can see it because of the red spots!“ und die größere Schwester sagt „Er ist nicht mehr tot, er lebt!“

Ende gut, alles gut, die eine der beiden stellt die Kinderbibel zurück ins Regal zu den deutschen Kinderbüchern zwischen die Fünf Freunde und Die kleine Raupe Nimmersatt, und beide verschwinden einen Stock höher in ihre Betten.

Wie ich die Kinderbibel einen Gutenachtkuss später da so stehen sehe, frage ich mich, welchen Platz Jesu Kreuzigung und Auferstehung in ihren kindlichen Vorstellungen zwischen all den Märchen, „Was ist was?“ - Bänden und Bilderbüchern eigentlich einnimmt. Ist es eine unter vielen Geschichten, spannend, mit etwas Gruselfaktor, die ja glücklicherweise gut ausgeht und gleichberechtigt neben phantasievollen Erzählungen von Prinzessinnen in ihren Schlössern oder den Abenteuern von 5 Freunden zu stehen kommt – ob 5 oder 12 Freunde oder Jünger, wo liegt da schon der Unterschied? Ist es für sie ein historischer Tatsachenbericht, der ihnen wie bei „Was ist was?“ minutiös auseinandersetzt, was vor 2000 Jahren geschah? Merken sie etwas davon, dass die biblischen Geschichten nochmals einen ganz eigenen Wert haben?

Vermutlich ist es für uns Erwachsene sehr viel schwieriger, das alles einzuordnen, als für Kinder. Wir, die wir so klar trennen, oder es zumindest versuchen, zwischen wirklich und unwirklich, wahr und erfunden, vernünftig und unvernünftig, Phantasiewelt und Alltagswelt.

Kinder haben ein klares Gespür dafür, dass etwas unwirklich sein kann und trotzdem wahr ist. Auch uns Erwachsenen tut es mitunter gut, wenn wir Dinge zuerst mit dem Herzen hören, bevor wir sie mit dem Verstand begreifen.

"In einer Osternacht bin ich wieder einmal zur Kirche gegangen - der Großmutter zuliebe.

Am Eingang bekam ich eine Kerze in die Hand gedrückt. Verständnislos stand ich unter der Menge der Gläubigen. Mitten im Gottesdienst erklang der Ruf: „Christus ist auferstanden!“ Hingerissen haben die vielen Menschen ihre Kerzen in die Höhe gestreckt und geantwortet: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Da konnte ich nicht anders. Ich habe die Kerze emporgehalten - und während es in meinem Kopf lachte: Du Narr, du Narr! hat es in meinem Herzen noch viel lauter gelacht, Tränen gelacht: Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Wahrhaftig: Unserem Kopf wird das nie einleuchten, wenn es nicht zuerst im Herzen aufleuchtet. Das muss uns zuerst durchs Herz gehen, bevor es auch in den Kopf geht." (Aus Russland überliefert)

Dass das Osterlicht Ihnen ins Herz leuchtet und Sie für eine Weile um Ihren Verstand bringt, das wünsche ich Ihnen für die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten.

Cornelia Hole



Der Auferstehung auf der Spur ...

Auf den folgenden Seiten habe ich Ihnen einige Texte und Gedichte rund um die Auferstehung zusammengestellt. Vielleicht ist ja etwas für Sie dabei, das Sie anspricht. Viel Freude beim Lesen!

Cornelia Hole

Du tust es wieder. Das triste Grau vor unseren Fenstern vertreibst Du. Du lockst uns ins Freie, kitzelst unsere Nasen mit ungeahntem Duft. Lautlos stimme ich ein in das Konzert der Vögel. Vielleicht hatten auch sie manchmal die Hoffnung aufgegeben, winterharte Augenblicke lang. Doch nun liegt sie vor uns, die Macht der Farben. Einzigartige Schöpfung. Wieso zweifle ich bloß immer wieder daran, Gott, dass Du Dein Wort hältst? Du hast es uns doch versprochen: Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Iris Macke

Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.
Nur das Gewohnte ist um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
Und sanften Wölfen.
Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.
Und dennoch leicht
Und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.

Marie-Luise Kaschnitz

Behalte die Gabel

Als der Arzt ihr mitteilte, dass sie höchstens noch drei Monate zu leben hätte, beschloss sie, sofort alle Details ihrer Beerdigung festzulegen. Zusammen mit dem Pastor besprach sie, welche Lieder gesungen, welche Bibelworte verlesen werden sollten und welche Kleider sie anhaben wollte. „Und da gibt es noch eine sehr wichtige Sache! Ich will mit einer Gabel in der Hand begraben werden“, sagte sie schließlich. Der Pastor konnte seine Verwunderung nicht verbergen. „Mit einer Gabel? Darf ich Sie fragen, warum?“, wollte er vorsichtig wissen. „Das kann ich Ihnen erklären“, antwortete die Frau mit einem Lächeln. „Ich war in meinem Leben zu vielen verschiedenen Abendessen eingeladen. Und ich habe immer die Gänge am liebsten gemocht, bei denen diejenigen, die abserviert haben, gesagt haben: Die Gabel kannst du behalten. Da wusste ich, dass noch etwas Besseres kommen würde. Nicht nur Eis oder Pudding, sondern etwas Richtiges, Rouladen mit dunkler Soße oder etwas Ähnliches. Ich will, dass die Leute auf mich schauen, wenn ich da in meinem Sarg liege mit einer Gabel in der Hand. Da werden sie sich fragen: Was hat es denn mit der Gabel auf sich? Und dann können Sie ihnen erklären, was ich gesagt habe. Und dann grüßen Sie sie und sagen ihnen, dass sie auch die Gabel behalten sollen. Es kommt noch etwas Besseres!“

Spekulativ

Albert Einstein hält einen anspruchsvollen Vortrag über das Verhältnis von Raum und Zeit. Als er fertig ist, steht ein Zuhörer auf und widerspricht: „Was Sie hier ausgeführt haben, ist mir viel zu spekulativ. Wir sind doch nicht in der Kirche. Nach meinem gesunden Menschenverstand kann es nur das geben, was man sehen und überprüfen kann.“ Einstein lächelt und antwortet: „Dann kommen Sie doch bitte nach vorne und legen Ihren gesunden Menschenverstand hier auf den Tisch.“

Wichtig geworden ist mir folgender Text von Dietrich Bonhoeffer, dessen Todestag wir am 7. April um 11 Uhr in der Christuskirche mit der Predigt von Prof. Wolf Krötke und am 9. April um 17 Uhr mit dem Evensong in der Westminster Abbey, gestaltet durch den Deutschen Chor London, begehen.

und Auferstandene bei ihm und ist er mit Christus gekreuzigt und auferstanden. Das Diesseits darf nicht vorzeitig aufgehoben werden.

D. Bonhoeffer, Widerstand und Ergebung, Briefe aus der Haft, 27.6.1944 (DBW 8.500f)

Nun sagt man, das Entscheidende sei, dass im Christentum die Auferstehungshoffnung verkündigt würde, und dass also damit eine echte Erlösungsreligion entstanden sei. Das Schwergewicht fällt nun auf das Jenseits der Todesgrenze. Und eben hierin sehe ich den Fehler und die Gefahr. Erlösung heißt nun Erlösung aus Sorgen, Nöten, Ängsten und Sehnsüchten, aus Sünde und Tod in einem besseren Jenseits. Sollte dieses aber wirklich das Wesentliche der Christusverkündigung der Evangelien und des Paulus sein? Ich bestreite das. Die christliche Auferstehungshoffnung unterscheidet sich von der mythologischen darin, dass sie den Menschen in ganz neuer und gegenüber dem Alten Testament noch verschärfter Weise an sein Leben auf der Erde verweist.

Der Christ hat nicht wie die Gläubigen der Erlösungsmythen aus den irdischen Aufgaben und Schwierigkeiten immer noch eine letzte Ausflucht ins Ewige, sondern er muss das irdische Leben wie Christus („Mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“) ganz auskosten und nur indem er das tut, ist der Gekreuzigte

Zu Gast in anderen Kirchen: St Andrew's in Reading

Als deutschsprachige Protestanten im Bereich London-West sind wir mit unseren Gottesdiensten an vier von fünf Standorten zu Gast in englischen Gemeinden, die eine andere kirchliche und konfessionelle Tradition haben. Wir freuen uns über diese ökumenische Gastfreundschaft, die oft schon seit vielen Jahren besteht. In einer losen Artikelfolge wollen wir in den nächsten Ausgaben unsere Gastgeberkirchen und das, was für sie typisch ist, näher vorstellen. Wir beginnen mit der Kirche St. Andrew's in Reading, die zur United Reformed Church gehört.

Es kann schon mal passieren, dass einer unserer evangelischen Gottesdienste in St. Andrew's



von der Sirene eines Krankenwagens untermalt wird – dann erinnern sich die Gottesdienstbesucher daran, dass die Kirche in unmittelbarer Nachbarschaft des Royal Berkshire Hospital liegt. In dem aus den 1970er Jahren stammenden, funktionalen Gemeindezentrum (das an die Stelle eines abgerissenen älteren Kirchenbaus getreten ist) befindet sich ein moderner, kommunikativer Gottesdienstraum, in dem Gemeinde, Liturgen und Musiker ganz nahe beieinander sind. Heiligendarstellungen fehlen, statt eines Altars steht vorne ein schlichter Abendmahlstisch – beides

erinnert uns daran, dass die United Reformed Church zur reformierten Kirchenfamilie gehört, wie wir sie auch in der Schweiz, in den Niederlanden oder in Friesland finden.

Die englische Gastbergemeinde St. Andrews ist Teil eines Gemeindeverbundes, der von einem Pastorenteam betreut wird. Neben vielen anderen Aktivitäten, auch im sozialen Bereich, werden auch schottische Traditionen gepflegt; regelmäßig gestalten Dudelsackspieler Gottesdienste oder Veranstaltungen mit – das ist naheliegend, denn zur URC gehören auch viele presbyterianische Schotten.

Die kleine, aber durch vielfältige Kontakte sehr miteinander verbundene deutsche Gemeindegruppe Reading feiert hier an den dritten Sonntagen im Monat Gottesdienst und Abendmahl und genießt den ausgiebigen „Social“ bei Tee und Kuchen, bei dem langjährige Gemeindeglieder mit Familien ins Gespräch kommen, die erst in den letzten Jahren durch berufliche Gründe oder auf der Suche nach einer bezahlbaren Wohnung in die Readinger Gegend gekommen sind. Neben den deutschsprachigen Protestanten feiern an den anderen Sonntagnachmittagen afrikanische Christen ihren Gottesdienst in St Andrews. Sie gehören zur Swahili-sprachigen Imani Lutheran Church – und sind wie wir dankbar, dort einen guten Ort für Gottesdienst und Begegnung gefunden zu haben.

Die United Reformed Church: eine junge Kirche mit langer Tradition

Ulrike Bell kann verschiedene kirchliche Prägungen und Milieus gut vergleichen. Von 2004 bis 2007 war die aus Lippe stammende lutherische Theologin in London und Oxford tätig, in der „Pastoral-assistenz“ unseres Pfarramtsbereiches. Nachdem sie ihren späteren Ehemann kennen-gelernt hatte, machte sie sich auf die Suche nach einer beruflichen Perspektive als Pfarrerin in England. Die Arbeit in der Krankenhausseelsorge war für Ulrike Bell nur eine Zwischenstation. Rasch wurde dann aber deutlich: ein Pfarrdienst in der Church of England wäre mit erheblichen Hürden verbunden gewesen. So nahm



Ulrike Bell mit Tochter

sie Kontakt mit der United Reformed Church auf, einer jungen Kirche, die seit Anfang der 70er-Jahre aus einem Zusammenschluss von presbyterianischen und kongregationalistischen Kirchen und den Churches of Christ hervorging, also „basisorientierten“ Freikirchen, die von der reformierten Tradition Johannes Calvins beeinflusst waren und an der puritanischen Bewegung des 16. und 17. Jahrhunderts

beteiligt waren. Diese Christen rieben sich damals an den autoritären Strukturen und am Bischofsamt in der anglikanischen Staatskirche und wurden deshalb vielfältig verfolgt. Etliche wanderten aus,

in die Niederlande und in die späteren USA – andere blieben in Großbritannien zuhause, vor allem auch in Schottland und Wales. Heute gehören zur United Reformed Church nach eigenen Angaben rund 70.000

Gemeindeglieder in 1500 Gemeinden, für die rund 700 Pastoren tätig sind, im bezahlten Dienst ebenso wie im Ehrenamt. Die Gemeinden sind in hohem Maße eigenständig, aber synodal miteinander verbunden. An der Spitze der URC steht kein Bischof, sondern – auch dies eine reformierte Tradition – zwei Moderatoren, die dieses Leitungssamt gemeinsam ausüben.

Ulrike Bell, die mit ihrem Mann und den beiden kleinen Töchtern Emily und Mariella in Oxfordshire lebt, hat seit Mai 2010 einen Teildienstauftrag in einer kleinen Gemeinde dort in der Region. Sie empfindet die URC-Gemeinden als weniger hierarchisch und pfarrerzentriert, als sie es mitunter bei Anglikanern oder lutherischen Kirchen erlebt. „Bei uns gilt: Everybody has a ministry – alle haben durch ihre Gaben und Interessen ein Amt, das sie verantwortlich ausüben. Dieser Grundsatz prägt die Gemeindegliederarbeit bei uns. Das ministry of word and sacrament der Pastorinnen und Pastoren ist nur eines von vielen“ – so erläutert sie das Selbstverständnis der Gemeinden. Der Gedanke des Priestertums aller Gläubigen werde in den Gemeinden sehr ernst genommen, auch in der Mitgestaltung und Leitung der schlicht gehaltenen Gottesdienste. Lachend erinnert sie sich, wie ihr bei der Bewerbung ein Kirchenältester mit Blick auf die zurückliegende lange Vakanz-Zeit in der Gemeinde sagte: „Ulrike, don't you worry, we are fine. We don't really need a minister – but we would love to have you here.“

Von den Gemeindegliedern her ist die URC ein "bunter Haufen": Neben Christen mit presbyterianischem und kongregationalistischem Hintergrund gibt es auch viele, die früher einmal einer anglikanischen, baptistischen oder katholischen Gemeinde angehörten.

Gesungen werden in der URC viele neuere Lieder, oft mit Melodien aus der irischen und schottischen Tradition. Ulrike Bell schätzt es, dass Gottesdienste und Gebete von einer Sprache geprägt sind, die sehr alltagsbezogen und nahe bei den Leuten ist.

Wenn Ulrike Bell von ihrer Gemeinde spricht, spürt man: sie hat den Schritt in die URC nicht bereut. Manchmal denkt sie ein bisschen wehmütig an die gut ausgebaute Infrastruktur und die höheren Gehälter der deutschen Landeskirchen. Trotzdem ist sie gerne in einer bescheidenen, gesellschaftlich engagierten Kirche zuhause: „Meine eigene Frömmigkeit hat sich weiterentwickelt – hier wird eine persönlich gefärbte Spiritualität gelebt, aber mit einer einladenden Weite.“

Georg Amann

Weitere Informationen zur United Reformed Church finden sich z.B. unter www.urc.org.uk

Synodalversammlung der Evang. Synode deutscher Sprache 12.-14. April in London

Die jährliche Versammlung der Synode widmet sich in diesem Jahr schwerpunktmäßig dem Thema „Gottesdienst“ und damit der Frage, wie dieses Kernstück des Gemeindelebens unter den Bedingungen einer Auslandsgemeinde aussieht und welche Impulse uns für die gottesdienstliche Praxis weiter helfen.

Nach einem Empfang durch den deutschen Botschafter beginnt die eigentliche Tagung am Freitagabend in Lancaster Hall und wird am Samstag mit einem konzentrierten Arbeitstag fortgesetzt.

Zum Abschluss der Synodalversammlung feiern wir am Sonntag Misericordias Domini, 14. April, um 11 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche, mit anschließendem Imbiss im Bonhoeffer-Saal – herzliche Einladung!

Ökumenischer Gottesdienst in St. Georg

Traditionell wird einmal im Jahr ein gemeinsamer Gottesdienst von London-West und London-Ost in der alten St. Georgs-Kirche gefeiert, die ansonsten für Konzerte und andere kulturelle Zwecke genutzt wird. Wir freuen uns, dass dieser Gottesdienst diesmal eine ökumenische Weite hat: Wir feiern ihn gemeinsam mit Christen aus der deutschsprachigen katholischen Gemeinde in London am Sonntagabend 2. Juni um 18.00 Uhr in St. Georg (55 Alie Street, E1 8EB, Tube Aldgate East). Im Anschluss gibt es eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken und Gelegenheit zu Begegnungen über die Gemeindegrenzen hinweg. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Gesprächskreis: Denkanstöße vom Hamburger Kirchentag

Der Gesprächskreis trifft sich zum nächsten Mal am 14. Mai, 19.30 Uhr. Im Mittelpunkt sollen Impulse und Erfahrungen stehen, die die Kirchentagsreisenden aus unseren Gemeinden von der Elbe mitgebracht haben. Bei Redaktionsschluss stand der Ort noch nicht fest, bitte fragen Sie bei Pastor Amann nach. Neue Gesprächs-Interessierte sind herzlich willkommen!

Evensong in Greenwich und Westminster Abbey Benefizkonzerte für die Bonhoeffer-Gemeinde

Der Deutsche Chor London hat zahlreiche Auftritte in den nächsten Monaten.

Zuerst als musikalische Begleitung von zwei Evensongs auf Einladung englischer Kirchen, in der Chapel des Old Royal Naval College in Greenwich am Montag, dem 08. April um 19.30 Uhr, die selbe Chapel, in der auch eines unserer Weihnachtskonzerte stattgefunden hat, zum anderen Westminster Abbey am Dienstag, dem 09. April um 17.00 Uhr, dem Dietrich Bonhoeffer Gedenktag.

Highlights der beiden Evensongs werden, neben der gesungenen Anglikanischen Liturgie, Werke von Bach und Brahms in deutscher Sprache sein.

St Albans Abbey



Westminster Abbey

Danach folgen ein Konzert beim German YMCA, am 02. Mai um 19 Uhr, und zwei Benefizkonzerte für die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, um die Kosten einer Renovierung zu decken, am 19.05. um 15 Uhr in der Abbey in St Albans und am 24.05. um 19 Uhr in St James's Piccadilly. Die Konzerte werden mit Texten zu Dietrich Bonhoeffer abwechslungsreich gestaltet.

Die nächsten Termine im Überblick:

- 08.04. Evensong in Greenwich
- 09.04. Evensong in Westminster Abbey
- 14.04. Gottesdienst Christuskirche
- 02.05. Konzert beim German YMCA
- 19.05. St Alban's Abbey
- 24.05. St James's Piccadilly

weitere Informationen finden Sie auf

www.deutscherchorlondon.org

Christuskirche 19 Montpelier Place · Knightsbridge · London SW71HL**Gottesdienste**

07.04.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden	Pastor G. Amann, Gastprediger: Prof. Dr. Wolf Krötke, Berlin
14.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluß der Synodalversammlung der Evang. Synode deutscher Sprache in Großbritannien, Taufe von Ronja Boomgarden; unter Mitwirkung des Deutschen Chores London,	<i>Amann/Hole</i>
21.04.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	<i>Pastor i.R. E. Rust</i>
28.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pastor G. Amann</i>
05.05.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden	<i>Pastor U. Lincoln</i>
12.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pastor G. Amann</i>
19.05.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfingsten	<i>Pastorin C. Hole</i>
26.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pastor G. Amann</i>
02.06.	11.00 Uhr	<i>Kein Gottesdienst!</i>	
02.06.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der deutschsprachigen evangelischen und katholischen Gemeinden Londons in St. Georg, 55 Alie Street, E1 8EB	

Jeden Sonntag Kindergottesdienst**Veranstaltungen**

11.04.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senioren
12.04.	19.30 Uhr	Tacheles
26.04.	19.30 Uhr	Tacheles — offen für alle Interessierten
09.05.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senioren
17.05.	19.30 Uhr	Tacheles
07.06.	19.30 Uhr	Tacheles

Oxford

Universitätskirche St. Mary's · High Street · Oxford OX1 4BJ
Gemeindehaus 15A Lathbury Road · Oxford OX2 7AT

Gottesdienste

- 07.04. 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in St. Mary the Virgin
Pastorin C. Hole
- 05.05. 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in St. Mary the Virgin
Pastorin Ulrike Bell
- 02.06. **11.00 Uhr!!** Deutsch-britischer Gottesdienst im Rahmen der Partnerschaft
Oxford-Bonn, St. Michael at the Northgate
Pastor G. Amann
Pastorin C. Hole
The Revd. R. Wilkes

Jeden 1. Sonntag Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Besuchstage der Pastores in und um Oxford (bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie ein Anliegen oder einen Besuchswunsch haben oder von einem Besuchswunsch wissen):

- 08.04. Pastorin C. Hole
24.04. Pastor G. Amann

Gottesdienste

Reading

St. Andrew's Church · London Road · Reading RG1 5BD

- 21.04. 16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst *Pastorin C. Hole*
19.05. 16.00 Uhr Gottesdienst *Pastorin C. Hole*

Gottesdienste

Farnborough

St. Mary's Church · 203 Vale Road · Ash Vale GU12 5JE

- 19.04. 15.30 Uhr Gottesdienst mit Lesungen und Musik *Team/J. Peacham*
17.05. 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst *Pastorin C. Hole*

		Petersham	St. Andrew's Church · Church Road · Ham TW10 5HG
Gottesdienste	14.04.	16.30 Uhr	Gottesdienst <i>Prädikant M. Peretz</i>
	28.04.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung <i>Pastor G. Amann</i>
	12.05.	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
	26.05.	16.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
	02.06.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der deutschsprachigen evangelischen und katholischen Gemeinden Londons in St. Georg, 55 Alie Street, E1 8EB
Veranstaltungen	12.04.	19.30 Uhr	Tacheles
	24.04.	19.00 Uhr	Kindergottesdienstteam bei Simone Kilian
	26.04.	19.30 Uhr	Tacheles — offen für alle Interessierten
	28.04.	17.30 Uhr	Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst
	17.05.	11.00 Uhr	Segnungsgottesdienst in der Grundschule der DSL
	17.05.	19.30 Uhr	Tacheles
	07.06.	19.30 Uhr	Tacheles

Jeden Sonntag Kindergottesdienst

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Taufen:

Auf den Namen des dreieinigen Gottes wurden getauft:

am 3. März im Gottesdienst in St. Mary the Virgin: Frida-Sofia von Billerbeck aus Oxford

am 10. März im Gottesdienst in der Christuskirche: Manja Klos aus London.

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)



Eine offene Runde zum „Klartext reden“, für Diskussionen und Austausch über Gott und die Welt, für alle zwischen ca. 18 und 50, und eine gute Ausrede für einen netten Abend!

In der Regel jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 19.30-21.30 Uhr, Christuskirche; danach gemütliches, gemeinsames Essen.

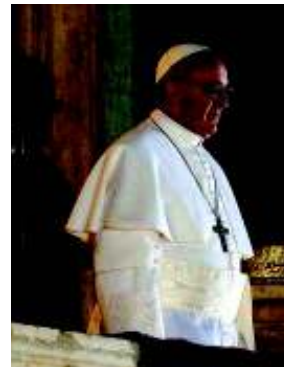
Neue Interessenten sind herzlich willkommen!

12. April 2013 – Habemus Papam

Ob er wohl auch künftig noch Bus und U-Bahn fahren wird? Am 13. März wurde er gewählt, der neue Papst Jorge Mario Bergoglio - Der Papst, was/wie/wer ist er? Welche Rolle spielt er im Vatikan und wie



wird sich die Ökumene unter dem neuen Papst entwickeln? Tacheleten versprechen eine spannende Diskussion (Danke an Nora und Christian!) - ich selbst bin bei der ev. Synode deutscher Sprache in Großbritannien, die an diesem Wochenende im German YMCA tagt.



26. April 2013 – Zwischen Kult und Kultur

Hans Uytendogaardt, Pastor der Nederlandse Kerk in Austin Friars, besucht uns und erzählt uns über die Geschichte der niederländischen Kirche sowie ihre neuesten Entwicklungen zu einem Kulturzentrum im Osten der Stadt.

Herzliche Einladung auch tacheles-übergreifend an alle Interessierten!



Das Wort ist eine seit dem 20. Jahrhundert bezeugte Entlehnung aus dem westjiddischen תִּילְכַּת, YIVO takhles [tax'les], „Ziel; Zweck“. Es könnte sich auch um eine unmittelbare Übernahme der westjiddischen Redewendung תִּילְכַּת רֵדֵן, YIVO takhles redn, „Zweckmäßiges reden, zur Sache kommen“ handeln. Das jiddische Wort תִּילְכַּת entstammt wiederum dem hebräischen תִּילְכַּת, CHA taklīt [tax'li:t], „Ende, Äußerstes“, später auch „Zweck“.

Im Deutschen entspricht es Redewendungen wie: frei/ frisch von der Leber weg reden/ sprechen, kein Blatt vor den Mund nehmen, keine Umschweife machen, Klartext reden.

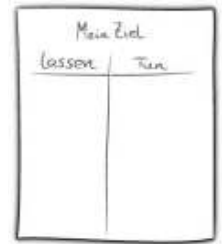
17. Mai 2013 – Soviel Du brauchst ...

Was braucht der Mensch wirklich? Und wieviel? Impressionen vom Kirchentag Anfang Mai in Hamburg. Drei Kirchentagsfahrer lassen Euch an ihren Highlights aus der Hansestadt teilhaben und gehen dem Motto des Kirchentages auf den Grund.



7. Juni 2013 - Tun und Lassen. Vom rechten Ort der Arbeit.

Hat der Mensch im Paradies gearbeitet? Mit einem Blick auf biblische Bilder von Arbeit fragen wir danach, welche Aspekte und Dimensionen von Arbeit heute vorherrschen. Die Arbeitswelt und die Arbeitsbedingungen sind schließlich ständigem Wandel unterworfen. Leitfrage dabei: Wie viel Arbeit braucht der Mensch, wie viel tut ihm gut?



ace to face Der Jugendtreff

Der „Christliche Jugendtreff London“ in seiner bisherigen Form mit 14-tägigen Treffen Freitagnachmittag wird mangels Teilnahme so nicht fortgeführt werden. Im Moment ist eine Gruppe zusammengesetzt aus Verantwortlichen des German YMCA, der deutschsprachigen katholischen Gemeinden und der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden daran auszuloten, inwiefern es ein projektbezogenes ökumenisches Angebot für Jugendliche ab der Konfirmation in Zukunft geben könnte. Vielen Dank an Martina Binder, die viel Energie und Arbeit in das bisherige Angebot gesteckt hat, und an das Ham Christian Centre, die uns ihre Räumlichkeiten überließen!

Segnungsgottesdienst an der neuen Grundschule der DSL: 17. Mai 2013, 11.10 Uhr



Seit fast einem Schuljahr ist das neue Gebäude für die Grundschule der Deutschen Schule Ham in Gebrauch. Wir wollen das bevorstehende

Pfingstfest mit seinem Schwerpunkt auf christlicher Gemeinschaft dazu nutzen, in bewährter ökumenischer Zusammenarbeit mit den deutschsprachigen Katholiken einen Segnungsgottesdienst zu feiern und alle dort Lehrenden, Lernenden und Arbeitenden unter Gottes Segen zu stellen.

DEUTSCHE SCHULE  LONDON



Schatzkiste Kindergottesdienst am 8. und 9. März in London

Unter dem Motto „Schatzkiste Kindergottesdienst“ trafen sich am zweiten Märzwochenende 14 Kindergottesdienstmitarbeiterinnen aus den deutschsprachigen Gemeinden Großbritanniens mit Almut Rüter und Cornelia Hole und

erkundeten unterschiedliche kreative Methoden zur Vertiefung biblischer Geschichten. Neue Lieder und der Austausch untereinander kamen auch nicht zu kurz, so dass mancher Schatz gehoben und manch gelungene Idee weitergegeben werden konnte, die vielleicht in den nächsten Kindergottesdiensten umgesetzt werden wird. Auf alle Fälle motivierend, auf so viele engagierte Mitarbeiterinnen zu treffen – das macht richtig Lust, weitere Schätze



im Kindergottesdienst zu entdecken! Mit dabei aus dem PAB London-West waren Juliane Deil und Nora Daur. In den Gemeinden suchen wir weiterhin Verstärkung für unsere Kindergottesdienstteams, derzeit v.a. für Oxford und Petersham. Bei Interesse und Anfragen, könnt Ihr Euch gerne an mich wenden.

Cornelia Hole



Von guten Mächten wunderbar geborgen – Gottesdienst und Evensong zum Todestag Dietrich Bonhoeffers

Die Londoner Gemeinden sind mit Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) auf besondere Weise verbunden – schön, dass dieser Bezug sehr bewusst gepflegt wird und mit dem im Entstehen begriffenen Bonhoeffer-Zentrum in Forrest Hill einen Ort der Begegnung für Forscher und interessierte Gemeindeglieder bekommt.

Am 7. April steht „Von guten Mächten“, dieser bekannte Text Bonhoeffers im Mittelpunkt des Gottesdienstes in der Christuskirche um 11 Uhr. Wir freuen uns, dass mit Prof. Dr. Wolf Krötke ein profilierter Bonhoefferforscher uns dieses Gedicht aus der Haft in Berlin-Tegel erschließen wird, das ja auch als Lied in unseren Gesangbüchern steht (EG 65).

Zwei Tage später, am 9. April, wird dann der Deutsche Chor London den Evensong um 17 Uhr zum Gedenken an Bonhoeffer in Westminster Abbey mitgestalten (Näheres auf S. 11) Dort wird an der Westfassade der Kirche an Bonhoeffer als einen Glaubenszeugen des 20. Jahrhunderts erinnert. Herzliche Einladung zu diesen beiden besonderen Gottesdiensten!

Save the date: Gemeindeversammlung Christuskirche am 9. Juni

Die diesjährige Gemeindeversammlung (AGM) der Gemeinde Christuskirche findet am 9. Juni im Anschluss an den 11-Uhr-Gottesdienst im Bonhoeffer-Saal statt. Schon heute laden wir dazu herzlich ein und bitten Sie, diesen Termin im Kalender zu notieren. Auf der Tagesordnung stehen neben Finanzbericht und Pastorenbericht auch aktuelle Informationen über die Startphase der neuen rechtlichen Gemeindestruktur, außerdem gibt es Nachwahlen für den Gemeindegemeinderat. Bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich aus erster Hand zu informieren und mit zu entscheiden!

Anzeigen

praxis medicaoptima



Dr. med. Britta Derbuch-Markovic
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Kooperationsärztin der
Deutschen Botschaft London

Dr. med. Ursula Bax
Fachärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Maria Jevtic
Homöopathie

Privat Praxis

Tel: 020 8332 7190

Email: office@medicaoptima.co.uk

4 Back Lane

Ham, Richmond • TW10 7LF www.medicaoptima.co.uk

Haus- und fachärztliche Betreuung für die ganze Familie
Kinder-Vorsorgeuntersuchungen U3 bis U11, J1, J2

Neugeborenen-Screening

Deutsche und Britische Impfschemata

Erwachsenen-Vorsorgeuntersuchungen

Reise- und Tropenmedizin

Homöopathie

Sprechstunden: Mo.+ Di. 8:30-13:00 14:30-18:00

Do. 8:30-13:00 14:30-19:30

Mi.+ Fr. 8:30-15:00

Hausärztlicher Notdienst 07734 356224

Notdienst außerhalb unserer Sprechzeiten - bitte beachten Sie die aktuellen Ansagen auf dem Praxistelefon!



heidi & peter

sing, play & learn ... in German!

Klassen sind für Kinder im Alter von 6
Monaten bis 7 Jahren geeignet.

Anders als sonst bei Spielgruppen
bieten wir ein strukturiertes Programm

mit Liedern, Fingerspielen, Kinderreimen zu unterschiedlichen Themen.
Jede Woche gibt es ein Thema wie z.B. St.Martin, Nikolaus, Fasching,
Ostern usw. So lernen die Kinder die deutschen Traditionen kennen.

Gruppen gibt es in der Christuskirche in Knightsbridge (mittwochs),
in Southfields (donnerstags) und in St. Richard's, Ham (freitags).
Informationen gibt es bei Angelika unter 077 388 701 22 oder auf

www.heidiandpeter.com

Leapfrog Clinic ist eine private Praxis für Kinder und Jugendliche

Dr Sabina Dosani MRCPsych ist Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und bietet
eine Ambulanz für psychisch kranke Kinder und Jugendliche aus der deutschen Gemeinde.

- Hilfe bei Sorgerechts- und Umgangsregelungen, und bei gerichtlichen Fragestellungen
- Autistische Störungen
- Hyperkinetische Störungen
- Affektive Angststörungen
- Psychische Probleme nach akuten Belastungen oder nach traumatischen Ereignissen (z.B. familiäre Konflikte)
- Aufmerksamkeitsprobleme, umschriebene Entwicklungsstörungen (Teilleistungsstörungen), massivste Schulprobleme
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen, z. B. Autismusspektrumstörungen

Dr Sabina Dosani MBBS MSc MRCPsych

Leapfrog Clinic

10 Harley Street

London W1G 9PF

Beratung 0905 248 4057

Termine 020 7467 8395

www.leapfrogclinic.co.uk



Gottesdienst am 2. Juni – bilingual und konfessionsverbindend

Anderer Zeitpunkt und anderer Ort – aus besonderem Anlass laden wir am 2. Juni bereits auf 11 Uhr zum Gottesdienst ein - und diesmal nicht nach St Mary the Virgin, sondern in die Kirche St Michael at the Northgate, ebenfalls mitten in der Innenstadt. Eine Delegation aus der Oxforder Partnerstadt Bonn ist dann zu Gast in der „city of dreaming spires“. Wir wollen aus diesem Anlass einen deutsch-englischen und evangelisch-anglikanischen Gottesdienst feiern, eine Idee, die unter anderem Alan Pope von der Oxford-Bonn-Connection angestoßen hat, der im Herbst bei der Gemeindehaus-Wiedereinweihung in der Lathbury Road dabei war. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Herzlich willkommen zum Gemeindepraktikum!



Seit Mitte März ist Gordon Sethge zu einem mehrwöchigen Gemeindepraktikum bei uns. Er begleitet Pastor Georg Amann, um die vielfältige Arbeit eines Gemeindepfarrers in drei Auslandsgemeinden kennen zu lernen, wird aber auch im Team der Konfirmandenfreizeit Ende April mitarbeiten. Wir wünschen ihm gute Begegnungen und motivierende Erfahrungen in dieser Zeit! Er selbst schreibt:

Seit 2007 studiere ich an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena Theologie und Geschichte in einem Doppelstudium Lehramt/Pfarramt und habe hier gerade meine theologische Examensarbeit zu einem Thema der Seelsorge geschrieben. Auch wenn ich in Jena und Weimar beinahe heimisch geworden bin, stamme ich ursprünglich nicht aus Thüringen, sondern bin in Schenkenhorst, einem kleinen Dorf in der Altmark, nördlich von Magdeburg aufgewachsen. Ich denke, dass diese ländlichen Strukturen mich sehr geprägt haben und bin nun umso gespannter, Leben und Arbeit, Tradition und ökumenischen Dialog in einer Großstadtgemeinde mitzerleben. Ich freue mich auf die Zeit bei Ihnen!

Gemeindeversammlung Petersham 28. April

Ein etwas kürzerer Gottesdienst am Sonntag, dem 28.04., um 16.30 Uhr bildet den Auftakt für die jährliche Gemeindeversammlung der Gemeinde Petersham in der Church Hall von St Andrews.

Auf der Tagesordnung stehen ein Kassenbericht, der Bericht des Pastors, aber auch die Vorstellung der diesjährigen Kollektenprojekte und weitere aktuelle Themen. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Mitspracherecht als Mitglieder wahrnehmen und zahlreich mit dabei sind!

Anzeige



richmond practice
PRIVATPRAXIS

Kinderarzt • Frauenarzt • Hausarzt



Richmond Practice
Mount Ararat Road
Richmond Hill
TW10 6PA

46 Breamwater Gardens
Ham
TW10 7SH

www.aerztehaus.co.uk

020 8940 5009

Ihr Facharzt-Team für die ganze Familie

Anzeige



Sehstörungen?
Augenprobleme?
Kontaktlinsenärger?

Bitte vereinbaren Sie einen Termin:

Dr. Ursula Vogt
143 Harley Street
London W1G 6BH
Tel: 020 7935 0886

reception@kersleyclinic.co.uk www.ursula-vogt.co.uk

IHRE AUGENÄRZTIN IN LONDON

Veranstaltungen beim **GERMAN YMCA**

35 Craven Terrace, London W2 3EL

Skattunier

Montag 15. April und Mittwoch 15. Mai
jeweils um 19:00 Uhr
Skat zugunsten des German Welfare
Councils. £5 Mindestspende.

Faith Talk

Donnerstag 25. April, 19.30 Uhr
Vertreter verschiedener Religionen lesen
aus ihren Heiligen Schriften und erklären,
was ihnen an diesen Texten wichtig ist.

Schubertiade

Sonntag 21. April, 15.00 Uhr
Mae Heydorn (Mezzo Sopran) und Marek
Ruszczyński (Klavier).

Sonntag 19. Mai, 15.00 Uhr
Odinn Baldvinsson (Flöte) und Patricia
Romero (Klavier).

Eintritt frei, Spende für die Künstler.

Peter's Music Live

Mittwoch 10. April, 14.00 Uhr
Angela Lear (Klavier). Eintritt frei, Spende
für die Künstler.

Tagestour zum Coptic Centre und nach Cambridge

Samstag 01. Juni 09:00 Uhr
Per Bus zum Coptic Orthodox Centre in
Stevenage, wo die Kathedrale der
ägyptischen Christen im UK besichtigt wird,
und dann weiter nach Cambridge. £12
(bitte anmelden)

Herzliche Einladung!

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.german-ymca.org.uk

Anfragen und Anmeldungen unter
020 7723 5684 oder an Udo Bauer.
u.bauer@german-ymca.org.uk

Anzeige

Die British-German Association lädt ein: Spring Music, Wine and Conversation

Das Maiastra Ensemble spielt:

Benjamin Britten, Bearbeitung von Purcell Chacony in g-Moll

Johannes Brahms, Klarinettenquintett in h-Moll, op. 115

Felix Mendelssohn Bartholdy, Streichquartett Nr. 4 in e-Moll

Am **Donnerstag, 23. Mai 2013, um 19.30 Uhr** in der Christuskirche in Knightsbridge

In Zusammenarbeit mit dem Aidan Woodcock Charitable Trust, der vielversprechende
junge Musiker unterstützt, lädt die British-German Association zu diesem Konzert ein.
Wein und Plauderei im Bonhoeffer-Saal vor der Aufführung und während der Pause.

Eintritt: £17,50 pro Person einschl. Getränke (BGA-Mitglieder £15,00)

Kontakt: BGA, 34 Belgrave Square, London SW1X 8QB

Tel: 0207 235 1922, Email: bgalondon@btconnect.com

Werden Sie Gemeindemitglied!

Anders als in Deutschland finanzieren wir uns hier nicht über Kirchensteuermittel, sondern ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Darum gilt als Mitglied nur, wer auch einen Gemeinde-beitrag zahlt. Mitglieder bekommen den Gemeindebrief zugeschickt und können bei den jährlichen Gemeindeversammlungen den Gang der Gemeinde aktiv mitbestimmen.

Wie werde ich Mitglied?

Man wende sich an den/die jeweilige/n SchatzmeisterIn der Gemeinde (s. umseitige Kontakte) und fülle die dann zugeschickte Beitrittserklärung mit Angabe des Mitgliedsbeitrages aus.

Wie viel soll ich zahlen?

Jede/r möge je nach Einkommen selbst entscheiden, wie viel er/sie geben kann. Richtwert kann eine Summe sein, die der Höhe der Kirchensteuer in Deutschland entspricht. Es sind aber alle Beiträge willkommen, am besten als monatliche standing order.

Um dem Finanzamt nichts zu schenken, empfehlen wir, eine „Gift Aid Declaration“ auszufüllen, die Ihren Betrag für uns von staatlicher Seite auf ca. 30% erhöht! Wer in Deutschland noch Kirchensteuer zahlt, möge selbst einen Betrag für die hiesige Gemeinde festlegen und den/die SchatzmeisterIn um eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt bitten.

Bankverbindungen:

- Christuskirche:** “Trustees of German Christ Church” bei der HSBC-Bank plc, 60 Queen Victoria St. London EC4N 4TR, sort code: 40-05-30, account number: 21 01 04 76
- Petersham:** “German Lutheran Parish London South West” bei der National Westminster Bank, East Sheen, sort code: 60-07-20, account number: 20 22 46 80
- Oxford:** “German Lutheran Congregation” bei der HSBC-Bank plc, Abingdon, sort code: 40-08-10, account number: 51 56 32 62

Pfarramt

Pastor Georg Amann 1 Pointer Cottages, Wiggins Lane, Richmond Surrey TW10 7HQ
78 Station Road, London SW13 0LS
T 020 - 8940 1763, 07584-060649, pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk

Pastorin Cornelia Hole 19 Hartington Road, London W13 8QL, T 07466 197 758
Pastoralassistentin pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk

Cathrin Gottschalk sekretariat@ev-kirche-london-west.org.uk
Sekretärin

Zu guter Letzt...

- Pfarramtsbereich London-West: www.ev-kirche-london-west.org.uk
Hier finden Sie auch den Gemeindebrief
- Deutscher Chor London: www.deutscherchorlondon.org.uk
- Evang. Synode Großbritannien www.ev-synode.org.uk
- German YMCA: www.german-ymca.org.uk
- German Welfare Council, T 020-7262 2463, 35 Craven Terrace, London W2 3EL,
info@gwc-london.org.uk
- heidi&peter: Deutsch für Kinder www.heidiandpeter.com
- Gespräche in Deutsch T 01268 - 551931